

Bericht des Bezirksbürgermeisters – Okt./Nov. 2021

20.10.2021 Stoffmarkt Berliner Platz

Mit den Veranstaltern des deutsch-/niederländischen Stoffmarktes fand ein Ortstermin statt. Ziel war es, die Veranstalter für eine bisher auf dem Laurentius Platz stattgefundene Veranstaltung zu gewinnen, da der Laurentius Platz aufgrund verschiedener Maßnahmen 2022 nicht zur Verfügung stehen soll.

Leider stellte sich heraus, dass die zur Verfügung stehende Fläche für den wirtschaftlich zwingend notwendigen Platzbedarf von mindestens 70 Ständen nicht ausreicht.

02.11.2021

Gespräch der Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister mit dem Oberbürgermeister und dem Stadtdirektor

Zu Beginn stellte der Oberbürgermeister die Planungen der Stadt für die künftige Bewirtschaftung der öffentlichen Toiletten in Wuppertal vor, die im Grundsatz die bereits vor zwei Jahren vorgestellten Überlegungen wiederholen.

Darüber hinaus wurden Eckpunkte zum Zeitpunkt der Einbringung des Haushaltes 2022/2023 sowie einige wesentliche Merkmale dargestellt. Besonders hervorgehoben wurden die aus Sicht des Stadtdirektors sich ergebenden Schwierigkeiten aus der anstehenden Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes.

03.11.2021 – Bürgersprechstunden Eiscafé Barocco und K1Artcafé

Es fanden sich erneut einige Bürgerinnen und Bürger ein, die ihre Wünsche unterschiedlichster Art vortrugen.

Aufgrund eines Hinweises von Bürgern zur Beseitigung von Wildwuchs an der Straße Moltenkotten konnte über den Bezirksbürgermeister eine schnelle Erledigung auf kurzem Weg erreicht werden. Erfreulich der umgehende Einsatz von Mitarbeitern der Verwaltung.

04.11.2021

Besuch der Kita/Familienzentrum der kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist in der Normannenstraße

Frau Grimm, Leiterin der Kita, führte zu Beginn des Gesprächs durch die Räumlichkeiten der Kita. Besonders bemerkenswert die gerade aufgefrischte Außenanlage, die den Kindern der beiden Gruppen offensichtlich großen Spaß bereitet.

Wesentliche Inhalte des Gesprächs waren die Möglichkeiten der Sprachförderung sowie die kostenfreie Beförderung von schon sechsjährigen Kita-Kindern im OEPNV. Letzteres konnte positiv mit WSW mobil geklärt werden.

09.11.2021

12.30 Uhr Videokonferenz Ressort 103

In der Konferenz konnte abschließend geklärt werden, welche Schäden aufgrund des Starkregenereignisses in den Kleingartenanlagen Schellenbeck-Nord, Schellenbeck-Süd und Beuler Bach noch nicht behoben wurden und welche Hilfen noch notwendig sind.

15.30 Uhr Stadtteilkonferenz

In der gemeinsamen Stadtteilkonferenz Oberbarmen/Wichlinghausen fand ein reger Austausch unter den verschiedensten Akteuren/Vereinen statt. Erfreulich auch die Beteiligung bisher weniger bekannter Vereine.

10.11.2021 – Stadtmarketing

Ein erstes persönliches Gespräch mit dem Geschäftsführer von Stadtmarketing Wuppertal, Martin Bang, und dem Eventkoordinator Bastian Zeise führte zu einem bereichernden Meinungsaustausch.

12.11.2021 – Führung BOB-Campus

An der von der Montag-Stiftung vorgeschlagenen Führung durch das Haus Krühbusch 9 und die anschließenden Räumlichkeiten des Gebäudes BOB-Campus habe ich teilgenommen. Es ist erfreulich festzustellen, in welcher Qualität das Haus Krühbusch 9 für eine künftige Vermietung ab Mitte des Jahres 2022 hergerichtet werden konnte.

Ebenso überzeugten die großzügigen und hellen Räumlichkeiten des Gebäudes an der Max-Planck-Straße, die neben einer Kita auch Räume für die Realschule Ost sowie für Gewerbe bereithält.

14.11.2021 – Volkstrauertag

An der Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Ehrenmal Junkersbeck habe ich teilgenommen. Mahnende Worte fanden sowohl der Vorsitzende des Bürgervereins Nächstebreck, Hermann Josef Richter als auch Diakon Rudolf Schmitz von der katholischen Kirchengemeinde. Musikalisch wurde die Gedenkstunde von der Chorgemeinschaft Liederfreunde Wichlinghausen/MGV Bracken und von Peter Schnütgen, Trompete, würdevoll gestaltet.

18.11.2021 Kunstwerk Wuppertal

Auf Einladung von Lukas Meyer, Quartierbüro Vierzwozwo, konnte ich die Räumlichkeiten von Kunstwerk Wuppertal besichtigen.

Ein Kleinod in einer Seitenstraße zur Schwarzbach, der Hagener Straße. Still, dem Straßenlärm der Schwarzbach abgewandt, liegt das renovierungsbedürftige Gebäude. Martin Langer, freischaffender Bildhauer, hat es erworben und aus seinem Dornröschenschlaf geweckt: Das Kunstwerk Wuppertal.



Mit viel Aufwand wurden die wichtigsten Räumlichkeiten renoviert, um als Werk- und Wohnstatt genutzt zu werden. Das Ergebnis ist bereits beeindruckend. Ein Besuch lohnt sich.

19.11.2021 – Bundesweiter Vorlesetag

Der Einladung der Leiterin der Wichlinghauser Stadtteilbibliothek, Frau Steinhard, am bundesweiten Vorlesetag teilzunehmen, bin ich gerne gefolgt.

So hatte ich Gelegenheit, am frühen Nachmittag Kindern der Grundschulen Friedhofstraße und Germanenstraße im Rahmen des Offenen Ganztags für ca. 1 Stunde spannende Geschichten vorzulesen. Eine Bereicherung für jeden Erwachsenen erleben zu können, mit welcher Konzentration und Anspannung die meisten Kinder zuhörten.

Ende des Berichts